

Gießener Allgemeine vom 12. September 2014

Park an der Ostanlage

Ein Lkw-Kunstwerk aus Kronkorken

Gießen (pm). Wie kommt ein Lkw in den Park an der Ostanlage? Der Lastkraftwagen ist das Motiv für ein weiteres Kunstobjekt, das im Rahmen des Projektes des Diakonischen Werks »Über-Lebens-Kunst unter freiem Himmel« entstanden ist. Es handelt sich um ein Mosaik, für das etwa 1900 Kronkorken gesammelt wurden. Um das Projekt zu realisieren, wurden die Kronkorken in den Cafés und Bars der Stadt gesammelt. Jeder Gießener Betrachter könnte also sein Teil beigetragen haben.

Die Teilnehmer des Projektes haben ihren Lebensmittelpunkt auf der Straße. Sie werden fast täglich mit Vorurteilen über Obdachlose konfrontiert. Das Projekt soll daher den Klienten der aufsuchenden Straßensozialarbeit und der »Brücke«, der Fachberatungsstelle und Tagesaufenthaltsstätte für wohnungslose Menschen des Diakonischen Werks, die Möglichkeit eröffnen, in einen Dialog mit der Öffentlichkeit zu treten.

Hierbei werden sie von der Kunstpädagogin Fanita Maria Benoit unterstützt. Das Projekt wird gefördert durch die Lotterie Glücksspirale und die Stiftung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN).



Kunstpädagogin Fanita Maria Benoit zeigt »Über-Lebenskunst unter freiem Himmel«: Der Lkw, zusammengesetzt aus rund 1900 Kronkorken, ist seit einigen Tagen im Park an der Ostanlage zu sehen.
(Foto: Schepp)